

Mitarbeiter/in (m/w/d) für digitale Angebote der Beratungsstelle Wassergefahren

Stellenanbieter: Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist beim Landesamt für Umwelt (LfU) am Standort Flintbek zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) für digitale Angebote der Beratungsstelle Wassergefahren

in Vollzeit oder Teilzeit befristet bis zum 31.12.2028 zu besetzen.

Über uns

Die Abteilung „Gewässer“ des Landesamtes erarbeitet u.a. ökologische, technische und naturwissenschaftliche Grundlagen für die Gewässerbewirtschaftung in Schleswig-Holstein. Im Dezernat „Hydrologie, Wassergefahren, Geographische Informationssysteme“ wasserwirtschaftliche und hydrologische Daten verarbeitet und ausgewertet sowie u.a. Umsetzung der Hochwasserrichtlinie begleitet. Zudem ist im Dezernat die Beratungsstelle Wassergefahren angesiedelt, die Angebote für Kommunen sowie Wasser- und Bodenverbände zur Überflutungsvorsorge anbietet.

Die zu besetzende Stelle ist Teil des interdisziplinären Teams der Beratungsstelle Wassergefahren, in das Sie Ihre Ideen und Fähigkeiten zur Unterstützung kommunaler Vorsorge- und Anpassungsstrategien vor den Gefahren durch Starkregen und Binnenhochwasser einbringen. Der Fokus der Stelle liegt auf der Bereitstellung digitaler Angebote.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem neuen Aufgabenfeld, das Sie aktiv mitgestalten und weiterentwickeln werden.

Ihre Aufgaben

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- die konzeptionellen Weiterentwicklung der Beratungsangebote, einschließlich Veranstaltungen
- die Entwicklung und Betreuung digitaler Angebote der Beratungsstelle
- die Pflege und Weiterentwicklung der Homepage der Beratungsstelle
- die Mitarbeit bei der Verbesserung der Wasserstandsvorhersage mit KI
- die Verbesserung der Verfügbarkeit von vorhandenen Fachdaten zur

Überflutungsvorsorge in Online-Portalen

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein Hochschulabschluss (Bachelor, Dipl.-Ing. [FH]) in den Fachrichtungen Geographie, Umweltingenieurwesen, Umweltwissenschaften, Bauingenieurwesen mit der Vertiefung Wasserwirtschaft, Stadt- und Regionalplanung, Geoinformatik, Informatik oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss
- grundlegende Kenntnisse über verschiedene Maßnahmen zum Wassergefahren-/Klimaanpassungsmanagement, wassersensibler Siedlungsentwicklung oder Hochwasserschutz sowie der Hydrologie
- Kenntnisse über Geodaten und Kartendienste
- Bereitschaft zum Erlernen von Programmiersprachen (z.B. Python) zur Geodatenverarbeitung, soweit nicht bereits vorhanden
- eine sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift,
- mindestens Sprachniveau C1

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise
- analytisches und strategisches Denken
- gute Kommunikation auch von fachlich schwierigen Sachverhalten
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Veränderungen mitgestalten
- gutes Selbstmanagement

Für eine Einstellung wäre weiterhin wünschenswert, dass Sie

- Erfahrungen in der Entwicklung von Webseiten und mit Fachinformationssystemen haben,
- über Erfahrung im Bereich der Datenhaltung, -auswertung und -bereitstellung verfügen,
- eine Fahrerlaubnis Klasse B besitzen.

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L vorgesehen.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und spannendes Aufgabenspektrum, bei dem Ihre Ideen und Ihre Initiative gefragt sind
- ein kollegiales Arbeitsklima und dynamisches Team

- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- eine eigene Kantine
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- das Deutschlandticket als Jobticket und Fahrradleasing
- eine gute Anbindung an den ÖPNV und kostenlose Parkplätze

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihren Gleichgestellten werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte **bis zum 15.02.2026** an das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein -V 147-, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gern in elektronischer Form an Frau Kathrin Sell (Bewerbung@mekun.landsh.de)
– **V 147 Kennwort: LfU 4217.** Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamten gesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Kathrin Sell (kathrin.sell@mekun.landsh.de) oder Tel. 0431-988-7034), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Dezernates „Hydrologie, Wassergefahren, Geographische Informationssysteme“ Frau Sandra Mörschel (sandra.moerschel@lfu.landsh.de oder Tel. 04347/704-454).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).

Bewerbungsschluss: 15.02.2026

Stellenanbieter: Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein
Dezernat „Hydrologie, Wassergefahren, Geographische Informationssysteme“
Hamburger Chaussee 25
24220 Flinstbek, Deutschland

WWW: <http://www.landsh.de>

Ansprechpartner: fachl.: Sandra Mörschel ; zum Verfahren: Kathrin Sell
Telefon: 04347 704-454; 0431 988-7034
E-Mail: Bewerbung@mekun.landsh.de

Online-Bewerbung: Bewerbung@mekun.landsh.de

Sonstiges: Kennwort: V 147 - LfU 4217

Ursprünglich veröffentlicht: 16.01.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100150222>